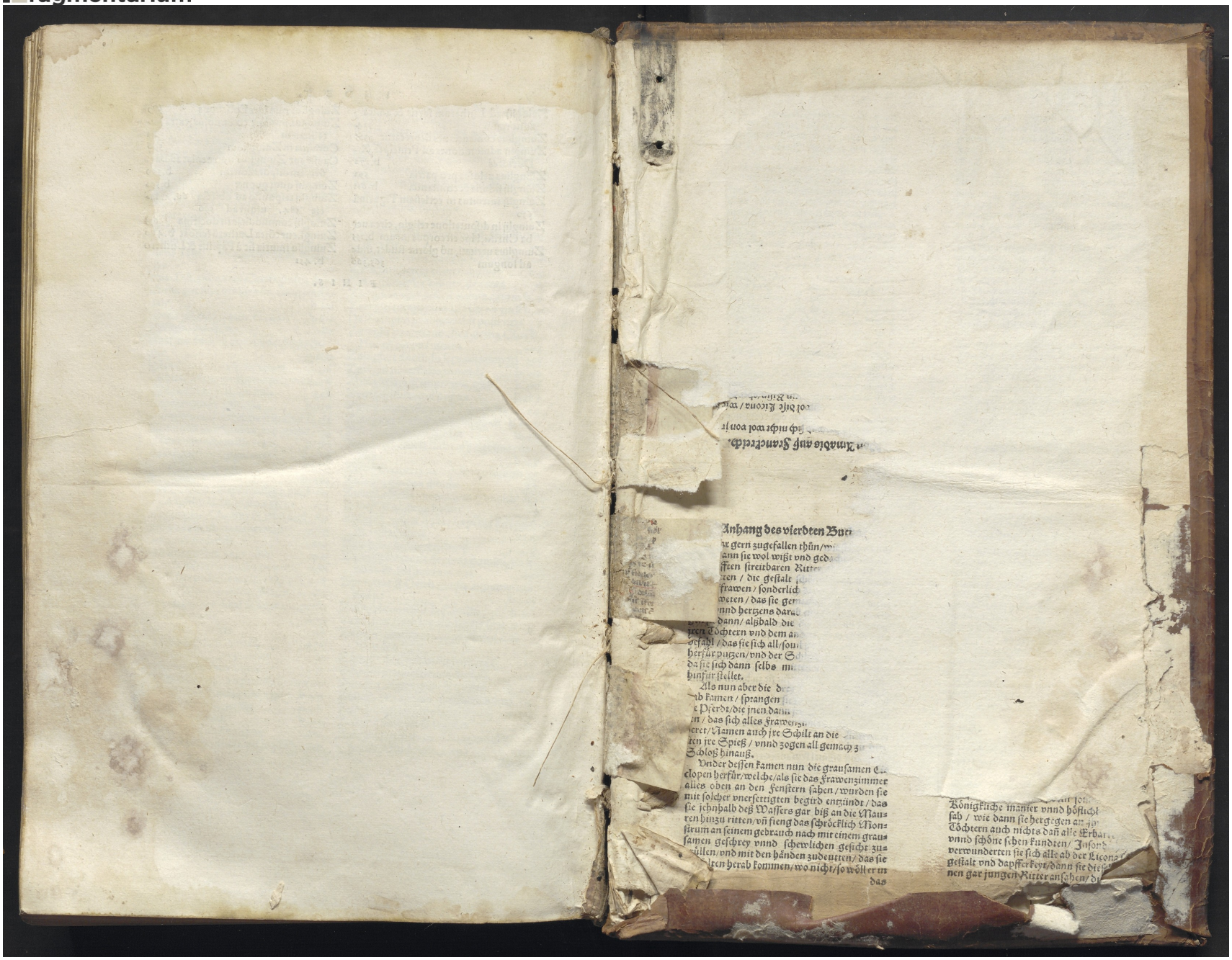
Fragmentarium



Anhang des vierdten Bu

ar gern zugefallen thůn/w
ann sie wol wißt vnd ged
fften streitbaren Ritt
ten / die gestalt
frawen / sonderlich
weten / das sie ger
nnd hertzens dara
dann/ alßbald die
jren Töchtern vnd dem a
befahl / das sie sich all/sou
herfür putzen/vnd der S
da sie sich dann selbs m
hinfür stellet.
Als nun aber die d
ab kamen / sprangen
e Pferdt/die jnen dann
en / das sich alles Frawen
eret/Namen auch jre Schilt an die
ten jre Spieß / vnnd zogen all gemach z
Schloß hinauß.
Vnder dessen kamen nun die grausamen C
clopen herfür/welche/als sie das Frawenzimmer
alles oben an den Fenstern sahen / wurden sie
mit solcher vnersettigten begird entzündt / das
sie jehnhalb deß Wassers gar biß an die Mau-
ren hinzu ritten/vñ fieng das schröcklich Mon-
strum an seinem gebrauch nach mit einem grau-
samen geschrey vnnd schewlichen gesicht zu-
üllen/vnd mit den händen zudeutten/ das sie
lten herab kommen/wo nicht/so wöllt er in
das

Königkliche manier vnnd höflich
sah / wie dann sie hergegen an
Töchtern auch nichts dañ alle Erba
vnnd schöne sehen kundten/ Insond
verwunderten sie sich alle ab der Licona
gestalt vnd dapfferkeyt/dann sie dies
nen gar jungen Ritter ansahen/ d

License: public_domain – Alkmaar, Regionaal Archief, 136 D 5, Volume II, back – Unfolded leaves from Splandiani (1578)

(https://fragmentarium.ms/view/page/F-m0nt/11682/83616)